

Coaching für Führungskräfte

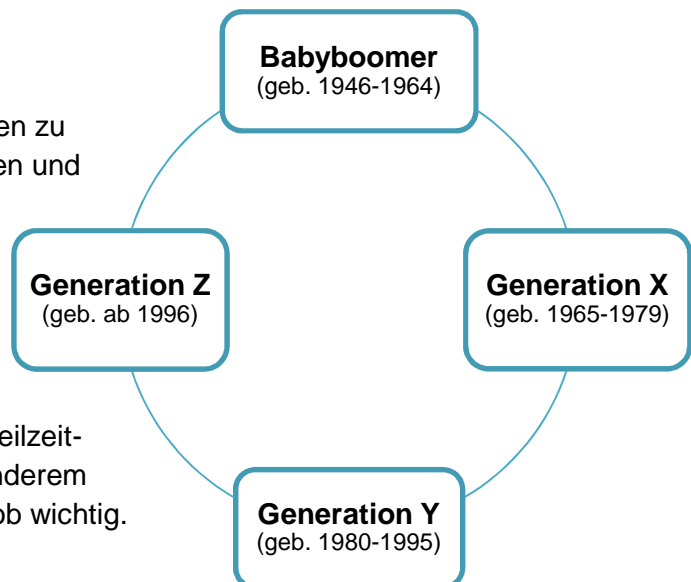
Generationenoffen führen

Babyboomer meets Ypsiloner

Der Dienstälteste antwortet wortkarg, wenn er im Meeting nach seinen Ideen gefragt wird. Die jüngste Mitarbeiterin, die erst drei Jahre dabei war, hat kürzlich gekündigt, um sich beruflich ganz neu aufzustellen. Die Teilzeit-Mitarbeiterin wirkt immer genervter, je länger das Meeting dauert.

Für Führungskräfte ist es sehr hilfreich, die verschiedenen generationentypischen Welten zu identifizieren und ihre jeweiligen Erwartungen und Bedürfnisse zu kennen.

So schätzt der Dienstälteste der Generation Babyboomer eher die klaren Anweisungen und Zuständigkeiten. Die Jüngste der Generation Y vermisste vielleicht den Dialog auf Augenhöhe und fühlte sich zu wenig wahrgenommen. Der Teilzeit-Mitarbeiterin der Generation X sind unter anderem Effizienz und Gestaltungsfreiheit in ihrem Job wichtig.



Generationenoffenes Führen hat das Potenzial, dass ein inspirierender, gegenseitig fördernder und zielführender Austausch stattfindet. Dies setzt auch voraus, dass sich Führungskräfte ihrer eigenen Generationen-Zugehörigkeit bewusst sind, um souverän und wertschätzend – über die eigene Sichtweise hinaus – und zwischen den Generationen führen zu können.

>> www.impulsstark.de/leistungen/fuehrungskraefte-coachen.html

Teamentwicklung

Zusammenarbeit gestalten

Motivationstipps für jede Generation

Babyboomer

- Inhalt und Form des Termins frühzeitig und sorgfältig planen

Generation X

- Kontroverse Argumente zulassen und Kompetenz wertschätzen

Generation Y

- Moderne Technologien fördern und auf Augenhöhe kommunizieren

Generation Z

- Sinnzusammenhang herstellen und Wissen großzügig teilen

>> www.impulsstark.de/leistungen/teams-entwickeln.html

Organisationsberatung

Soziale Medien für soziale Berufe

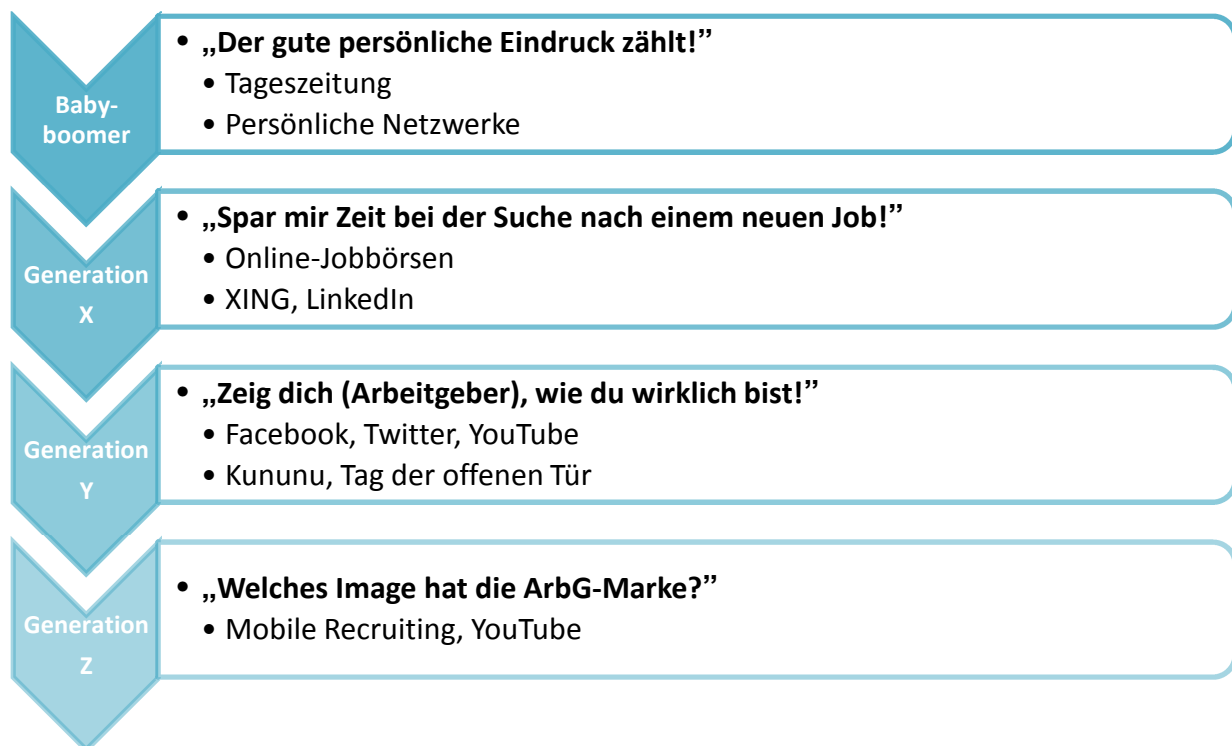
Generationenspezifische Personalsuche

Sich mit potenziellen Bewerbungskandidaten über Twitter auszutauschen, wirkt auf die Generation Babyboomer unseriös. Auf die Generation X noch etwas befremdlich. **Active Sourcing** (direkte Ansprache), **Social Recruiting** (Suche über soziale Netzwerke), **Employer Branding** (Arbeitgebermarke) sind für die erfolgreiche Personalsuche unumgänglich geworden.

Um Vorurteilen gegenüber sozialen Berufen einen Realitätsabgleich entgegenzusetzen, kann ein Video auf YouTube die Aufmerksamkeit von Kandidaten mit den passenden Soft Skills wecken. Hier ein gelungenes Beispiel für ein Video, das den Beruf Erzieher/-in erklärt: <http://www.personalmarketingblog.de/fachkrftemangel-in-sozialen-berufen-recruiting-video-fr-erzieher-bei-careflex>

Diese Form von „Reality-TV“ trifft den Geschmack der heranwachsenden Generation Z. Format und Inhalte müssen aber auch zur Organisation und zur Branche passen und sind

immer nur als *ein* Baustein im Personalmarketing zu verstehen. Die Kunst ist, dass „lockere“ Formate und Ansprachen professionell bleiben.



Unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen bestimmen die Recruiting-Kanäle. Die Übergänge sind fließend, sodass es immer auch ein Mix bleibt.

>> <http://www.impulsstark.de/leistungen/organisationen-beraten.html>

Mediation

Kommunikation zwischen den Generationen

Audienz oder WhatsApp ...?

Die Leitung der Einrichtung liebt Arbeitskreise. Die Bereichsleitung hält diese langen Besprechungen für wenig effizient. Für jeden Kleinkram bittet die Leitung zum persönlichen Termin. Wenn es aber um kontroverse wichtige Dinge geht, sickern Informationen nur spärlich oder verzögert zu ihr durch. Dafür hängt ihr die Leitung ständig in den Ohren, dass die neue jüngere Mitarbeiterin so wenig Respekt zeige, ihre E-Mails voller Rechtschreibfehler seien, sie dafür aber den Spaßfaktor großschreibe. Bei dem Schülerpraktikanten sind sich die beiden Führungskräfte einig: netter Junge, aber zu forsch.

Statusdenken – Sachorientierung – Spaßfaktor

Die Werte der verschiedenen Generationen äußern sich auch in der Art und Weise, wie sie kommunizieren. Während Babyboomer als loyale und konsensorientierte Vertreter das persönliche Gespräch schätzen, bewertet die sehr zielorientierte Generation X Kommunikation nach ihrem Output („Was kommt dabei rum?“). Für die Generation Y entsteht Zugehörigkeit nicht durch Einordnung in Hierarchien, sondern durch den authentischen Austausch.

In der Kommunikation über Generationen hinweg steckt viel Zündstoff, aber auch viel Potenzial, den eigenen Horizont zu erweitern und voneinander zu lernen.

>> www.impulsstark.de/leistungen/konflikte-loesen.html

/ Buchtipps /

Generationen im Unternehmen

Von Babyboomer bis Generation Z

Der richtige Umgang mit unterschiedlichen Generationen im Unternehmen

Martina Mangelsdorf

Gehirnforschung

Digitale Demenz

Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen

Manfred Spitzer

Dynamiken von Bindungen

Kontaktabbruch

Kinder und Eltern, die verstummen

Claudia Haarmann

/ Termine /

4. Juni 2018, Düsseldorf

Mensch ärgere dich nicht!

Mit Kritik und Ärger gelassen umgehen

Paritätische Akademie: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/beruflichebildung/fortbildungssuche/?kathaupt=11&knr=1825021&kursname=Mensch-aergere-Dich-nicht!>

11.-13. September 2018, Düsseldorf

Ein Team leiten

Basiswissen für eine erfolgreiche Teamleitung

Paritätische Akademie: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/beruflichebildung/fortbildungssuche/?kathaupt=11&knr=1825067&kursname=Ein-Team-leiten>

25. September 2018, Düsseldorf

Gespräche steuern – „In der Ruhe liegt die Schlagfertigkeit“

Zielorientierte Gesprächsführung mit Kunden und Klienten

Paritätische Akademie: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/beruflichebildung/fortbildungssuche/?kathaupt=11&knr=1825016&kursname=Gespraechesteuern-In-der-Ruhe-liegt-die-Schlagfertigkeit>

13.-14. November 2018, Köln-Deutz

Veränderungen leicht gemacht

Widerstände verstehen. Bewusst kommunizieren.

Paritätische Akademie: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/beruflichebildung/fortbildungssuche/?kathaupt=11&knr=1825029&kursname=Change-Management-Veraenderungen-leicht-gemacht>

11.-12. Dezember 2018, Wuppertal

Umgang mit schwierigen Mitmenschen meistern

Neue Sichtweisen und Handlungsstrategien

Paritätische Akademie: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/beruflichebildung/fortbildungssuche/?kathaupt=11&knr=1825026&kursname=Umgang-mit-schwierigen-Mitmenschen-meistern>



Einen erfolgreichen Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Lena Schröder-Dönges